

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

78 (20.3.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 78. Erstes Blatt.

Donnerstag den 20. März

1879.

Program m

Feier des Geburtstages ^{zur} Seiner Majestät des Deutschen Kaisers am 22. März.

Am Vortage:

Schulfeiern in den verschiedenen hiesigen Schulen;
Abends 9 Uhr großer Zapfenstreich.

Am Festtage:

Beflaggung der Stadt;
Morgens 7 Uhr: Festgeläute und Abgabe von 101 Kanonenschüssen durch die freiwillige Feuerwehr;
" 8 " Choralmusik von den Thürmen der Stadt;
" 10 " Festgottesdienst in den verschiedenen Kirchen der Stadt;
nach dessen Beendigung: große Parade der Garnison auf dem Marktplatz und Salutschießen;

Nachmittags: Festeffen im Museum;
Abends: Festvorstellung im Großh. Hoftheater und Beleuchtung des Rathhauses.

Karlsruhe, den 17. März 1879.

Stadtrath.
Lauter.

Schumacher.

Bekanntmachung.

Die Heimzahlung beziehungsweise Convertirung der fünfprocentigen Badischen Eisenbahn-Anlehen der Jahre 1870 und 1871 im Gesamtbetrag von 21,000,000 Gulden betreffend.

Zufolge hoher Entschliessung Großherzoglichen Ministeriums der Finanzen vom 12. d. M. Nr. 1353 und unter Bezugnahme auf S. 3 der betreffenden Anleihebefimmungen werden andurch die Obligationen obengenannter Eisenbahnlehen zur Heimzahlung auf 1. März 1880 gefündigt, von wo ab deren Verzinsung aufhört.

Den Inhabern dieser Obligationen wird indeß gestattet, solche gegen vierprocentige Badische Eisenbahn-Obligationen, welche auf Grund Art. 6 des Gesetzes vom 9. Februar 1878 und des Gesetzes vom 30. Januar 1879 in Stücken von 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark zur Ausgabe gelangen, umzutauschen. Dieselben werden vom 1. März 1879 ab halbjährlich verzinst und — frühere Tilgung vorbehalten — längstens in 50 Jahren, vom 1. September 1879 ab gerechnet, unter Verwendung von jährlich mindestens 0,655 Procent des Anleihebetrages sammt den auf die heimbezählten Kapitalbeiträge entfallenden Zinsen im Wege der Ausloosung wieder heimbezahlt werden.

Der Umtausch wird unter folgenden Bedingungen vollzogen:

1. Die Anmeldung hat in der Zeit vom 20. März bis einschließlich 16. April l. J. bei der unterfertigten Eisenbahnschuldentilgungskasse oder einer Großherzoglichen Bezirksfinanzkasse oder bei einem der Bankhäuser: **Dr. A. von Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M.,** **Direktion der Discontogesellschaft in Berlin, W. H. Ladenburg und Söhne und Rheinische Creditbank in Mannheim** unter gleichzeitiger Einreichung der umzutauschenden 5%igen Obligationen sammt den beiden restlichen Coupons nebst Talons zu geschehen.
2. Die auf Namen eingeschriebenen 5%igen Obligationen sind, sofern die einzutauschenden 4%igen Obligationen nicht auf den gleichen Namen eingeschrieben werden sollen, worüber Erklärung abzugeben wäre, mit beglaubigten Festschreibungsge suchen zu belegen.
3. Den Inhabern der 5%igen Obligationen werden die 4%igen Obligationen beim Umtausch zu 95 $\frac{1}{2}$ % aufgerechnet und der Zinsausfall für die Zeit vom 1. März 1879 bis dahin 1880 mit 1 Procent vergütet. Die hiernach sich berechnenden Vergütungen werden sofort bei der Anmeldung baar oder abrechnungsw eise geleistet.
4. Die Tauschenden erhalten hiernach für einen Betrag von je 700 fl. 5%ige Obligationen 1200 Mark in 4%igen Obligationen nebst 54 Mark Convertirungsprämie und 12 Mark für Zinsausfall, zusammen 66 Mark. Bei einer Anmeldung von weniger als 700 fl. oder bei dem Restbetrage einer Anmeldung, welcher nach Abrechnung der durch 700 theilbaren Gulden summe verbleibt, findet dagegen der Umtausch nur gegen sofortige baare Aufzahlung statt. Dieselbe berechnet sich nach Maßgabe Ziffer 3 bei Umtausch einer 5%igen Obligation über 100 fl. gegen eine 4%ige über 200 Mark folgendermaßen:

200 Mark 4%ige Obligationen stellen sich zu 95 $\frac{1}{2}$ % auf	fl. 191. —
zuzüglich 4% Stückzinsen aus 200 A weniger 171 A 43. = 28 A 57.	
für 1. März bis 16. April 1879 = 45 Tage mit	M. 0. 14.
zusammen auf M. 191. 14.	
Die Ausgleichung erfolgt durch Auslieferung von 100 fl. 5% Obligation	M. 171. 43.
durch Anrechnung von 1% Zinsausfall mit	M. 1. 71.
und durch baare Aufzahlung von	M. 18. —
zusammen auf M. 191. 14.	

Nach gleicher Berechnung sind baar aufzuzahlen:

auf 200 fl. zur Erwerbung von 400 Mark in 4%igen Obligationen	M. 36. —
" 300 " " " " " 600 " " " " " "	M. 54. —
" 400 " " " " " " 800 " " " " " "	M. 72. —
" 500 " " " " " " 1000 " " " " " "	M. 90. —
" 600 " " " " " " 1100 " " " " " "	M. 12. —

5. Die Tauschenden erhalten bei Abgabe ihrer 5%igen Obligationen und nach Ordnung der von einer oder der andern Seite zu leistenden Vergütungen von den Anmeldestellen Gutscheine, gegen welche die definitiven Schuldtitel nach Erscheinen erhoben werden können.

Die Stückelung der auszufolgenden 4%igen Obligationen bleibt den Anmeldestellen vorbehalten.
Anmeldeformulare sind von den genannten Anmeldestellen zu beziehen.

Karlsruhe, den 12. März 1879.

Großherzoglich Badische Eisenbahnschuldentilgungskasse.

Helm.

vdt. Krieger.

21.

Bekanntmachung.

Einführung eines Einheitsportos für Zeitungen unter Kreuzband an Personen der Besatzungen S. M. Schiffe im Auslande.

Vom 1. April d. J. ab sind auch Zeitungen unter Kreuzband an Personen der Schiffsbesatzungen solcher Deutschen Kriegsschiffe, welche sich außerhalb des Deutschen Reichs befinden, zur Beförderung durch Vermittelung des Marine-Postbüros in Berlin zugelassen. Für derartige Sendungen ist an Porto allgemein der Betrag von 5 Pfennig für je 50 Gramm oder einen Theil dieses Gewichtes vom Absender bei der Einlieferung zu entrichten. Die Aufschrift der Zeitungsendungen muß enthalten:

- a) den Grad und die dienstliche Eigenschaft des Empfängers oder das Amt, welches derselbe in der Marineverwaltung bekleidet;
- b) den Namen des Schiffes, an dessen Bord der Empfänger sich befindet;
- c) die Angabe: „durch Vermittelung des Hof-Postamts in Berlin“.

Die Einschreibung ist bei den durch Vermittelung des Marine-Postbüros zu befördernden Zeitungen nicht zulässig.
Berlin W., den 19. März 1879.

General-Postmeister.
Stephan.

Bekanntmachung.

Nr. 2654. Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Erziehungswahl eines Stadtverordneten wurde mit Amtsbauer bis zur nächsten Erneuerungswahl gewählt:

Herr Ludwig Kammerer, Tapetenfabrikant.

Die Wahlakten liegen vom 20. d. M. an während 8 Tagen im Rathhause (2. Stock, Zimmer 50) zu Jedermanns Einsicht auf.

Etwas Einsprüche oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist beim Stadtrath oder dem Groß. Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll, mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel, angebracht werden.

Karlsruhe, den 18. März 1879.

Der Stadtrath.
Lauter.

Schumacher.

Evangelische Kirchengemeinde.

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers Wilhelm findet den 22. März d. J., Vormittags 10 Uhr, in der evangelischen Stadtkirche Festgottesdienst statt, zu welchem unsere Gemeindeglieder hiemit eingeladen werden. Für die Civildienstgemeinde ist dabei die linke Seite der Kirche, vom Altar aus, im Schiff und auf der untern Empore bestimmt, während die rechte Seite mit den übrigen Emporen dem Militär vorbehalten wird.

Der evangelisch-protestantische Kirchengemeinderath.

Gg. Längin, Vorsitzender.

Katholische Gemeinde.

Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Majestät des Deutschen Kaisers findet am 22. d. M. ein Festgottesdienst in der kleinen Kirche Vormittags 10 Uhr statt, zu welchem wir unsere Gemeindeglieder hiermit einladen.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Der Vorstand.

Zur Gründung einer Anstalt für schwachsinige Kinder

haben Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Frau Großherzogin einen Beitrag von Eintausend fünfhundert Mark gütlich bewilligt, für welche reiche Gabe das Comité seinen unterthänigsten, tiefgefühlten Dank auch hier ausdrückt.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Militär-Oberpfarrer Schmidt.

Bekanntmachung.

Während der Dauer der öffentlichen Prüfungen an den hiesigen Volksschulen (vom 20. März bis 9. April) muß die Sprechstunde des Unterzeichneten auf Mittwoch und Samstag von 12-1 Uhr beschränkt werden.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

S. Specht, Rector.

Bekanntmachung.

Die diesjährige öffentliche Prüfung der erweiterten Mädchenschule im Schulhause der Kriegsstraße 44 („Lindenschule“) findet

Montag den 24. März d. J.

in folgender Ordnung statt:

- von 8 - 9 1/2 Uhr: Classe V a: Debra Kessel,
- „ 9 1/2 - 11 „ VI a: Gademmer,
- „ 11 - 12 „ VII a: Troesch,
- „ 12 - 1 „ VIII: Fuchs.

Wir erlauben uns, die Staats-, Kirchen- und städtischen Behörden, die Eltern und die Freunde der Jugend zu dieser Prüfung ergebenst einzuladen.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Das Rectorat.

S. Specht.

Öffentliche Vorlesungen,

veranstaltet von dem

Aufsichtsrath der Allgemeinen Volksbibliothek.

22. Siebenter Vortrag: Herr Dr. Berger über Deutschland nach dem 30jährigen Kriege
Dienstag den 20. März, Abends 7 1/2 Uhr, in der Speisehalle der Maschinenbau-Gesellschaft (Beierthimerstraße 10). Jedermann hat unentgeltlich Zutritt.

Städtisches Wasserwerk.

31. Vom 24. März bis 2. April d. J. werden jeweils in den Nachtstunden, von 10 Uhr anfangend, einzelne Abtheilungen des Wasserrohrnetzes ausgespült werden, wobei voraussichtlich auch in entfernter liegenden Rohrabtheilungen vorübergehend eine Trübung des Wassers sich zeigen wird. Wir benachrichtigen hiervon die Herren Wasserkonsumenten mit dem Ersuchen, dieselben möchten für die angegebene Zeit vor 10 Uhr Abends ihren Wasserbedarf für die Nacht ihren Leitungen entnehmen.

Karlsruhe, den 19. März 1879.

Die Direktion.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 21. März l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

werden im Birtel Nr. 9, zwei Treppen hoch, nachverzeichnete, zum Nachlaß der Rutscher Jakob Zentner Wittve gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Särelnwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath,

wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1879.

21. F. Knab, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 21. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Luisenstraße Nr. 48 im 2. Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der verstorbenen Ludwina Müller gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 silberne Taschenuhr, einige goldene Schmucksachen, Frauenkleider, ein vollständiges Bett, einiges Weißzeug, 1 tamener Kleiderkasten, 1 eckiger Tisch, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, 3 Strohhühle, einige Küchengeräthe, 1 Nähmaschine und sonst verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1879.

21. F. Knab, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Bismarckstraße 55 ist auf 23. April eine schöne Parterre-Wohnung von 6 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Nachmittags Bismarckstraße 45.

Herrenstraße 32 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine sehr freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

Gröschstraße 35 ist eine hübsche Parterre-Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern und 2 Kammern nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres ebendasselbst parterre.

Luisenstraße 9 ist eine freundliche Wohnung mit freier Aussicht und in unmittelbarer Nähe des Sallenwäldchens, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

32. Luisenstraße 18 sind im 3. Stock 2-4 Zimmer, Küche und Zugehör, mit Gasabfluß und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Walhornstraße 44 ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermieten.

33. Werderplatz 42 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, mit Gasabfluß, Gas- und Wasserleitung, zusammen oder auch getheilt, sowie 2 Zimmer und Küche auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speisekammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. April zu vermieten.

Kurzwaaren und Spitzen-Versteigerung.

Freitag den 21. März er., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage im Versteigerungsbüro (Bähringerstraße 67, Goldener Kranz) öffentlich versteigert:
 100 Stück gestickte Streifen und Einsätze, 200 Stück verschiedene Stickerei, feine Vorhangspitzen, Tülldecken, Krausen, Chemisetten, Damen- und Kinderschürzen, Taschentücher, feine Spitzen, 20 Nachtmägen, 30 Unterröcke, 20 Damen-Beinkleider, Mänschetten, Strümpfe, Fäden, Socken, Unterjacken für Herren und Damen ic.;
 ferner:
 30 Stück garnierte Hüte für Damen und Kinder, eine Parthie Messer und Gabeln, eine Parthie Taschenmesser, 1 Koffhaarmatrage, 1 Bettlade ic.
 wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

NB. Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden: Ludwigplatz 61.

21. Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verlebten Frau Präsident Ludwig Schauble Wittwe, Marie geb. Kochly, werden in der Sophienstraße Nr. 19, 3. Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert, und zwar

heute Donnerstag den 20. März d. J.:

eine große Parthie Tisch- und Bettweiche, 5 vollständige Betten mit 3 Koffhaarmatragen, Bücher, Fensterteppiche und Vorlagen mit Stickerei, 2 Schirmständer, 2 gepolsterte Holzstühle, 1 Alabasteruhr unter Glassturz, Spiegel und Bilder in Gold- und Holzrahmen und verschiedener Hausrath;

Freitag den 21. März d. J.:

Küchengeräthe, Schreinwerk, namentlich 1 Damenschreibtisch, 1 Chiffonniere, 3 verschiedene Kommoden, 2 Consolettische, 2 Spielische, 1 Glas-Tagere, 1 Longue-Chaise, 1 gepolsterter Armstuhl mit Stickerei, 1 Ausguckisch, 1 runder Zulegisch, 1 kleines Tischchen mit Stickerei, 3 vieredige Tische, 1 Waschkommode, 6 Schränkchen, 6 gepolsterte Stühle, 4 Rohrstühle, 1 Amerikaner-Stuhl, 1 Porzellan-Schrank, 1 Bücherregal, 1 Nachttisch, 5 Bettladen mit und ohne Kissen, 1 tannener Bücherschrank, 2 tannene zweithürige und 2 einthürige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 Speiseschrank, 1 Küchentisch, 1 eiserner Herd, 3 Waschtücher, 1 Ständer, 1 Flaschenschiff, eine Parthie Flaschen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kaufliebhaber einladet
 Karlsruhe, den 19. März 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungen zu vermieten.

Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weis.

Kleine Spitalstraße 2 sind 3 Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten, sowie 1 Mansardenwohnung sogleich zu beziehen.

Ede der Marien- und Werderstraße 53 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Glasabschluß, Küche mit Wasserleitung, Speicher, Keller, Antheil am Trockenspeicher, mit Aussicht auf den Werderplatz und in's Gebirge, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen bei B. Wenig, parterre.

3.3. Auf 23. April ist eine Wohnung von 10 Zimmern und 2 Kammern nebst üblichem Zugehör um mäßigen Preis zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Kammern dazu gegeben werden. Zu erfragen Waldhornstraße 20, 1 Treppe hoch, jeweils von 10—12 Uhr.

Zu vermieten auf 23. April oder früher: eine elegante Parterrewohnung von 6 großen Zimmern und allem Zugehör, Gartengenuß, mit oder ohne Stallung für 2 Pferde ic. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherraum, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 78 im 1. Stock.

Sofort oder später beziehbar ist eine schöne Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Alkov, Küche mit Wasserleitung und sonstigen Erfordernissen, Langestr. 11, zu vermieten. Auf Verlangen könnten große Kellerräume und Magazin dazu gegeben werden. Näheres im 2. und 3. Stock.

Ein schönes Mansardenzimmer mit Küche nebst Kochherd, Speicherraum und Keller ist auf 23. April an eine einzelne Person zu vermieten. Näheres Sophienstraße 32 im 1. Stock.

Zu vermieten

sofort oder auf 23. April im schönsten Theile des Bahnhofstheilchens, Ettlinger Landstraße, in gesunder und freier Lage:

eine elegante, abgeschlossene Wohnung (Bel-Etage) von 5—9 Zimmern, mehreren Balkonen und aller Zugehör;

zwei schöne Wohnungen von 5—7 Zimmern. Näheres Nowack-Anlage 13.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Langestraße 94 ist ein geräumiger Laden mit zwei Auslagenfenstern nebst anstößender Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauselgenthümer.

Laden- und Wohnungsgesuch.

*3.2. In mittlerer, gangbarer Lage der Stadt wird ein Laden mit Wohnung, zu einem Spezereigeschäft sich eignend, auf Oktober oder auch früher zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe ic. bittet man abzugeben sub R. 2000 im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 71, Eingang Leopoldstraße, ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

3.3. Westendstraße (früher Kriegsstraße) sind 3—4 Zimmer mit Pension, einzeln oder zusammen, an Damen zu vermieten. Garten beim Hause. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*3.3. Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, ist im zweiten Stock ein gegen die Straße gelegenes, möblirtes Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein geräumiges Lokal ist als Werkstätte für ein ruhiges Geschäft auf den 23. April zu vermieten. Näheres Blumenstraße 7 im 2. Stock.

Zwei sehr schöne, möblirte Zimmer sind sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Langestraße 117.

*3.2. Es ist ein gut möblirtes Zimmer, vom 1. April an beziehbar, mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Akademiestraße 32, 3. Stock.

*2.2. Erbprinzenstraße 33, nahe der Infanteriekaserne, ist zwei Treppen hoch ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein Salon mit Schlafzimmer, elegant möblirt, sowie ein einzelnes, fein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Zwei elegant möblirte Zimmer sind sofort oder später zu vermieten: Langestraße 117.

* Steinstraße 9, zwei Treppen hoch, sind 2—3 gut möblirte Zimmer sogleich oder später einzeln oder zusammen zu vermieten.

Anerbieten.

2.2. In der Familie des Unterzeichneten findet noch ein Pensionär freundliche Aufnahme und elterliche Fürsorge.

Dr. von Pochhammer, Belfortstraße 3.

Ein schönes Lokal

mit besonderem Eingang ist auf 1. April an eine Gesellschaft zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer-Gesuch.

* Für sechs Wochen wird in unmittelbarer Nähe der Dragonerkaserne ein gut möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen unter Chiffre A. Z. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

*3.3. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, die übrige Hausarbeit mit übernimmt und gut empfohlen wird, findet auf Ostern Stelle: Vinkenheimerthorstraße 2, zweiter Stock.

3.2. Ein solches Mädchen, welches selbstständig kochen, nähen und bügeln kann, findet auf Ostern Stelle bei Frig. Wernig, Westendstraße 31.

3.2. Ein Mädchen, welches bügeln und serviren kann, wird für nächstes Ziel gesucht. Näheres Kriegsstraße 86 im dritten Stock.

*2.2. Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und dabei auch einige Hausarbeit zu besorgen hat, wird auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse unerlässlich. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein geschicktes, fleißiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 15 im Laden.

*3.1. Eine Herrschaft, welche das halbe Jahr auf dem Lande zubringt, sucht auf Ostern eine gut empfohlene Köchin. Zu erfragen Westendstraße 11.

Dienst-Gesuche.

3.3. Ein junges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Quercstraße 35 parterre.

* Ein Mädchen, welches im Zimmerreinigen, Nähen und Bügeln gut bewandert ist und gut empfohlen wird, sucht auf's Ziel als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres Herrenstraße 23 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Köchin sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Stephanienstraße 62, zwei Treppen hoch.

18000—20000 Mark

sind mir von einer auswärtigen Kasse, auch in kleineren Beträgen von 500 Mark an, zum Ausleihen gegen doppelten Verlag übertragen.

J. Brüche, Pariser Hof.

Hausknecht.

Ein kräftiger, ordentlicher Burche kann sogleich eintreten: Amalienstraße 19.

Stellenvermittlungs-Bureau

von

F. Schumacher,

Steinstraße 16.

4.4. Dienstpersonal jeder Branche können auf Ostern gute Stellen nachgewiesen werden.

Beschäftigungs-Gesuch.

— Eine Nähmaschinen, welche auch einfache Kleider und Weizeng anfertigt, empfiehlt sich bei billiger und pünktlicher Bedienung in und außer dem Hause. Näheres Herrenstraße 32, Hinterhaus, erster Stock.

Empfehlung.

*6.2. Ein Frauenzimmer, welches in Paris gelernt und mehrere Jahre daselbst gearbeitet hat, empfiehlt sich im Putz- und Kleidermachen. Näheres kleine Herrenstraße 3 im Hinterhaus, 3. Stock.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Eine gute Violine ist billig zu verkaufen. Eingesehen bei Herrn Hof-Instrumentenmacher Pabewer.

*2.2. Beiertheim. Bei Unterzeichnetem sind ein neuer Präbauter Pflug und ein neues vier-rädriges Preißerwägelchen zu verkaufen.
 B. Haas, Schmiedmeister.

Gastwirthschaft.

In guter Lage hiesiger Stadt ist eine gangbare Gastwirthschaft unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei C. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Springbrunnen zu verkaufen.

2.2. Belfortstraße 1 ist wegen Mangel an Raum die feinerne Einfassung eines kleinen Springbrunnens nebst Zugehör billigst zu verkaufen.

Klavier zu verkaufen.

* Ein wohlhaltenes Tafelklavier von Schiedmayer in Stuttgart ist zu verkaufen: Kronenstraße 23, Eingang Bähringerstraße.

Hauskauf-Gesuch.

* Es wird ein Haus, am liebsten im westlichen Stadtteil, zu kaufen gesucht. Anträge mögen im Kontor des Tagblattes unter Nr. 500 abgegeben werden.

Zur gefälligen Beachtung.

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Manufaktur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei
S. Hüb, Rähringerstraße 64.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herren Octroierheber Trügler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seifendörfer, veränderte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
6.5. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Kostkind-Gesuch.

* Waldhornstraße 37 im Hinterhaus, ebener Erde, wird ein kleines Kind in Kost und elterliche Pflege aufgenommen, gute Behandlung wird zugesichert.

Unterricht

in den Realwissenschaften ertheilt ein Polytechniker (Abiturient einer hiesigen höheren Lehranstalt). Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.3.

Privat-Bekanntmachungen.

Thee und Chocolate
in vorzüglichen Qualitäten und zu billigen Preisen empfiehlt 3.3.
Frau J. Klausner,
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Türkische u. Bamberger Zwetschgen, Apfel- und Birnenschnitz, gedörrte Kirschen,
äußerst billig, empfiehlt 3.3.
Frau J. Klausner,
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Mineralwasser:

Abelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheller, Rissinger Kaloocz, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener, (Hunyadi Janos-Quelle), Pilsner, Pyrmonter, Saischüßer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Material- & Farbwarenhandlung von **W. L. Schwaab,**
Amalienstraße 19.

Emser und Selterser Wasser, Vichy-Wasser, Marienbader + Brunnen, Autogaster, Abelheidsquelle, Rissinger, Mergentheimer, Griesbacher, Friedrichshaller und Ofener Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunnen und Sprudel, Schwalbacher Stahlbrunnen, Rissinger Kaloocz, Tarasper (Lucius-Quelle) in frischer Füllung empfiehlt **G. Schwindt sen.,**
Langestraße 239.

Stockfische,
frisch gewässerte, empfiehlt Donnerstag Abend und Freitag
L. Dörflinger, 21 Blumenstraße 21.

Schweinesfett,
prima Qualität,
per Pfund 60 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à 55 Pf. empfiehlt 3.3.
Frau J. Klausner,
Ecke der Marien- und Bahnhofstraße.

Bumperrüchel

in 1/4 Pf.-Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant.
Akademiestraße 12.

I. Schweinesfett
à Pfund 50 Pf.
empfiehlt **P. Dillenberger,**
3.3. 7 Spitalstraße 7.

*3.2. **Flaschenbier**
aus der Brauerei A. Prinz,
Lagerbier und Exportbier in 1/4 u 1/2 Flaschen.
Bei Bestellungen von 5 Flaschen, frei ins Haus geliefert, empfiehlt bestens
K. Weiland, Akademiestraße 37.

Naphtha,

bestes Fleckenwasser,
ganz besonders zum Waschen der Glace-Handschuhe zu empfehlen, in kleinen und großen Flacons frischer Füllung vorrätig bei
Ludwig Oehl,
Großh. Hoflieferant,
3.1. Langestraße 116.

Brillant-Glanz-Stärke

von **Fris Schulz jun.** in Leipzig,
3.2. per Paquet 20 Pf.,
bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.**

Englischer Fußboden- und Kautschuk-Lack,
fertige Bodenwische,
Bodenwisch-Materialien,
Stahlspäne,
fertige Bodenwischmasse für Parquette und weiche Dielen, als Pasta zum sofortigen Anstrich bereitet, empfiehlt 4.3.
Karl Malzacher,
Ecke der Lamm- und Langestraße 145.

Fußboden-Glanzack

in jeder beliebigen Farbe in anerkannt bester Qualität empfehle das Pfund 1 M. 10 Pf. Auch wird das Lackieren der Fußböden besorgt und billigst berechnet, bei
Leopold Bürger,
Maler und Linder,
Hirschstraße 25.

Wiener Streichholz,
ausgezeichnet durch ruhiges und sicheres Brennen, hauptsächlich für den Salon geeignet, à Carton 40 Pf. bei 2.2.
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Von den so beliebt gewordenen
Panama-Schürzen
habe ich wieder neue Zusendungen erhalten.
Joseph Halle,
2.2. Langestraße 96.

Gambier,
französische Thontabakpfeife, in großer Auswahl bei **Th. Brugler, Waldstraße 10.** 3.2.

Aufsteck-Kämme
für Damen,
neueste Muster
in Schildpatt,
Süßelhorn,
Imitation, 6.5.
Celluloid,
Eauschuck,
Schwarze Angelkämme,
große Auswahl und billigste Preise bei
F. Wolff & Sohn.

Das Neueste
in
feinen Schürzen
für Damen und Kinder,
in weiß, grau, blau, schwarz,
Damentragen und Garnituren,
**Cachemire- u. Spitzen-
Fichus,**
Echarpes, Barben, Rotondes etc.
empfiehlt in größter Auswahl
N. L. Homburger,
3.3. Langestraße 211.

Weisse Stoffe
zu Kleidern, Jaden, Schürzen,
Rips, Piqué, Brocat, durchbrochene Stoffe, neueste Dessins
Woll, Jaconas, Batiste, sowie größte Auswahl
Stickereien und Spitzen
empfiehlt
N. L. Homburger,
3.3. Langestraße 211.

**Confirmanden-
Stiefel**
für Knaben u. Mädchen
empfiehlt in elegantester sowie einfachster Arbeit bei großer Auswahl zu sehr billigen Preisen
Wm. Köllitz,
4.4. Langestraße 147.

Nähmaschinen,
Rhenania & Fidelitas
von
Junfer & Ruh,
Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Singer
Hamilton, Lincoln u. s. w.
empfiehlt
Louise Wolf Wwe.
Vereinsmarken werden bei Barzahlung angenommen. 3.2.



Gesang- und Gebetbücher
für Confirmanden sind zu haben bei
Chr. Bischoff,
5.5. Jähringerstraße 56.


Briefbogen
und Couverts mit
Monogrammen
in eleganter Ausführung.
Louis Döring,
Langestr. 159,
Ecke der Ritterstr.,
Karlsruhe. 44.

Dezimalwaagen,
Zafelwaagen, 2.2.
Mehlwaagen,
Salzwaagen,
Haushaltungswaagen,
Schnellwaagen,
Copirpressen etc.
empfehlen billigst
Friedr. Berckmüller,
Langestr. 229, Ecke der Hirschstr.

Porzellan-Kaffeemaschinen
mit patentirtem Sieb
sind in großer Auswahl wieder eingetroffen
bei
D. Becker.

Die Haupt-Agentur
der Allgemeinen Versor-
gungs-Anstalt im Groß-
herzogthum Baden
in **Karlsruhe**
übernimmt Lebens-Versicherungs-Anträge
und ertheilt bereitwilligst jede Auskunft.
Aug. Birnbacher,
12.5. Hirschstraße 41.

Anzeige.
*22. Donnerstag den 20. d. M., von Mor-
gens 8 Uhr an bis Nachmittags 3 Uhr, ist im
Gasthaus zur „Sonne“, Langestr. 229, ein
Wagen guter Dachschindeln billig zu verkaufen.
Auf Verlangen werden dieselben in's Haus geliefert.

Illustrirte Classiker-Ausgaben
geeignet als
Confirmations-Geschenke.
Chamisso's Werke. 2 Bde. geb. M. 7.50.
Chamisso's Gedichte, geb. m. Goldschn. M. 4.50.
Goethe's Werke. In 10 Bdn. geb. M. 30.—
Goethe's aus meinem Leben. 2 Bde. geb. mit
Goldschnitt M. 9.—
Gauß's Werke. 4 Bde. geb. M. 15.—
Gauß's Wästenstein. Renaiss.-Einb. M. 5.—
Hörner's Werke. 2 Bde. geb. M. 6.—
Lessing's Werke. 8 Bde. geb. M. 30.—
Lessing's Meisterdramen, geb. m. G. M. 4.50.
Schiller's Werke. 6 Bde. geb. M. 22.50.
Schiller's Gedichte. Renaiss.-Einb. M. 5.—
Schiller's Wallenstein. Renaiss.-Einb. M. 5.—
Shakespeare's Werke. 8 Bde. geb. M. 30.—
Wodenstedt's Album deutscher Kunst und Dich-
tung, eleg. geb. M. 13.50.
Zeller's Compaß auf dem Meere des Lebens,
eleg. geb. M. 6.—
G. Grote'scher Verlag in Berlin.
Vorrätig in Karlsruhe bei **Th. Urtel,**
Langestr. 157, dem Museum gegenüber.

Größte Auswahl.		Gilligste Preise.
Prämiirt Karlsruhe 1861.		Prämiirt Karlsruhe 1877.
Seidenhüte, Filzhüte, Jagdhüte,		Gibus (Mechanik-Hüte), Knaben- und Kinderhüte etc.
Leopold Schweinfurth, Hof-Hutmacher, 14 Waldstrasse 14.		
Auswahl-Sendungen werden bereitwilligst ausgeführt.		
Gilligste Preise.		Größte Auswahl.

Modes
Julie Wilhelm

beehrt sich hiermit, die Verlegung ihres Geschäftes von Kronenstr. 31
nach
76 Langestr. 76
(Englischer Hof)
Eingang Karl-Friedrichstr., ebener Erde,
mitzutheilen, und bringt gleichzeitig zur Kenntniß, daß bereits sämtliche
Neuheiten zur kommenden Saison in reicher Auswahl eingetroffen sind.

Stroh-Hüte

jeder Art werden gewaschen und nach ausliegenden Mustern in **fürze-**
ster Frist modern façonnirt. 3.3.

Hüte für Confirmanden

in grosser Auswahl empfiehlt
Leopold Schweinfurth, Hofhutmacher,
2.1. 14 Waldstrasse 14.

Wir verkaufen von heute ab:
ungebleichte Frauenröcke — Tricot-Weberei — à 1.50 per Stück,
mit türkischrother Bordüre 1.60 per Stück,
farbige " " " " 2.— " "
" **Mädchenröcke** " " " " 1.25 " "
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.
3.2.

Die
Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt,
seit 1819 gegründet,

versichert Mobilien aller Art, Waaren, Maschinen sowie Gebäudefünstel zu
billigen, festen Prämien.
Unterzeichnete Haupt-Agentur empfiehlt sich zur Annahme von Ver-
sicherungen und ist zur Ertheilung jeder Auskunft gerne bereit.
Die Haupt-Agentur in Karlsruhe:
Aug. Birnbacher,
3.1. Hirschstraße 41.

— Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Liederhalle.

Heute Abend 8 1/2 Uhr letzte Hauptprobe zum bevorstehenden Concert.
Sonntag Vormittag 11 Uhr Generalprobe.

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir unser Geschäftslokal von Schützenstraße 21 nach

Seminarstraße 2 parterre

verlegt haben.

Karlsruhe, den 15. März 1879.

Subdirection der Magdeburger Lebensversicherungs-Gesellschaft.

6.3. Confirmations-Geschenke bei Friedrich Wolff & Sohn.

L. S. Léon Söhne,

173 Langestraße 173,

empfehlen für die

Frühjahr- und Sommer-Saison

ihr nunmehr mit allen Neuheiten in- und ausländischer Fabrikate auf's Reichste ausgestattete Lager in

**Damen- und Kinderconfection,
Damen- und Kinderkleiderstoffen,
schwarzen Costüme Stoffen etc.**

und sichern bei streng festen Preisen reellste Bedienung zu.

Anfertigung von Costumes, Paletots, Mantelets, Morgenkleidern etc. auf Maass nach Pariser Modellen unter Garantie in kürzester Zeit.

L. S. Léon Söhne,

173 Langestraße 173.

Die grösste Auswahl

in

Frühjahr- und Sommerkleiderstoffen

(nur in grauen Nuancen)

bietet das **Halbtrauer-Waaren-Lager** von

Eduard Darnbacher,

76 Langestraße 76,

englischer Hof (Marktplatz).

Wochengottesdienst. Donnerstag den 20. März, Abends 5 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofprediger Helbig über das Buch des Propheten Habakuk.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.